

**Niederschrift**

**über die Sitzung des  
Sitzungskennziffer:  
Tag der Sitzung:**

**Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt  
XVI / 23  
Donnerstag, 19.01.2012**

**I. Ortsbesichtigung:  
Dauer:**

**Rektor-Kranzhoff-Platz/Weißdornweg  
16.15 Uhr bis 16.30 Uhr**



**II. Sitzung:**

Ort der Sitzung

Rathaus, Ratssaal

Dauer:

17:00 Uhr bis 18.55 Uhr

**Unterbrechungen:**

keine

Anwesende zu I. und II:

Sh. Anwesenheitslisten zu 1a) und 1b)

Vorsitz:

Herr Hansen

Schriefführerin:

Frau Janus-Braun

---

I. Ortsbesichtigung: Rektor-Kranzhoff-Platz / Weißdornweg von 16.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Zu diesem Termin begrüßt der Vorsitzende, Herr Hansen, Vertreter der politischen Ortsvereine, die erschienenen Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

Im Ortstermin machen sich die Anwesenden ein Bild von der städtischen Parzelle, deren Grundstückszuschnitt und die Nutzung (im Einvernehmen mit der Stadt wird das Grundstück bereits seit Jahrzehnten von einem Anwohner genutzt und gepflegt). Da der betreffende Anwohner sein Anwesen veräußern möchte, ist der Mitverkauf der städtischen Parzelle vakant.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, einen Teilbereich der städtischen Fläche nicht mit zu veräußern. Dies betreffe die Flächen im Bereich Rektor-Kranzhoff-Platz, damit eine spätere Erweiterung der öffentlichen Parkplätze möglich bleibe.

---

II. Sitzung:

Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Hansen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung und stellt sodann die Beschlussfähigkeit fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Leiter Fachbereich 1, Herr Pickhardt, bittet, die Tagesordnung um die mit der 1. Änderung nachgereichten Vorlagen sowie die Tischvorlage wie folgt zu erweitern:

**2b. Bauvorhaben Firma Grünenthal und daraus resultierende Verkehrsregelungen;  
hier. Mündlicher Vortrag durch Herrn Dipl.-Ing. Dahmen und Herrn Pickhardt,  
FB 1**

**10. Radverkehrsanlagen und verkehrssichernde Maßnahmen auf der Sebastianusstraße (L 236);  
hier: Lage der Bushaltestelle Atsch Kirche**

**11. Bauliche Maßnahme von überörtlicher Bedeutung auf Grund von Planfeststellungsverfahren;  
hier: Beteiligung gem. § 18b Allgemeines Eisenbahngesetz - Vorhaben gem. § 38 BauGB**

Hierdurch werde der bisherige TOP A) 10 nunmehr A)

**12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen**

Weitere Änderungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einstimmig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
- 2a. Georeferenzierte Datenplattform und Verkehrsmodell für die StädteRegion Aachen;  
hier. Mündlicher Vortrag Prof. Vallée, RWTH, Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr
- 2b. Bauvorhaben Firma Grünenthal und daraus resultierende Verkehrsregelungen;  
hier. Mündlicher Vortrag durch Herrn Dipl.-Ing. Dahmen und Herrn Pickhardt, FB 1
3. Verwaltungsbericht für das Forstwirtschaftsjahr 2011

4. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012
5. Gestaltung Kreisverkehrsplatz Eschweilerstraße / Münsterbachstraße
6. Bericht über Schnitt- und anderer Baumpflegemaßnahmen an der Ölweide an der Burg
7. Verkehrsberuhigung in den Straßen Am Holderbusch und Am Haselbusch
8. Parkplatzerweiterung Breinig / Rektor-Kranzhoff-Platz / Weißdornweg
9. Bebauungsplan Nr. 156 "Mühlenrötschen";  
hier: Einstellung des Verfahrens
10. Radverkehrsanlagen und verkehrssichernde Maßnahmen auf der Sebastianusstraße (L 236);  
hier: Lage der Bushaltestelle Atsch Kirche
11. Bauliche Maßnahme von überörtlicher Bedeutung auf Grund von Planfeststellungsverfahren;  
  
hier: Beteiligung gem. § 18b Allgemeines Eisenbahngesetz - Vorhaben gem. § 38 BauGB
12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen
- 

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Vorsitzenden und die Verwaltung gerichtet.

- 2a. Georeferenzierte Datenplattform und Verkehrsmodell für die StädteRegion Aachen; hier. Mündlicher Vortrag Prof. Vallée, RWTH, Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, Herr Hansen, Herrn Prof. Vallée von der RWTH. Dessen Vorlag ist der Niederschrift als Anlage 2) beigefügt.

Die von den Ausschussmitgliedern aufgeworfenen Fragen wurden von Prof. Vallée umfassend beantwortet.

Im Anschluss daran verabschiedete Herr Hansen Herrn Prof. Vallée mit einem Dank für die interessanten und aufschlussreichen Ausführungen.

2b. Bauvorhaben Firma Grünenthal und daraus resultierende Verkehrsregelungen:  
hier. Mündlicher Vortrag durch Herrn Dipl.-Ing. Dahmen und Herrn Pickhardt, FB 1

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, Herr Hansen, Herrn Dahmen vom Architekturbüro "Döring, Dahmen, Joeressen., Düsseldorf". Dieser erläutert anhand einer Beamerpräsentation -Anlage 3) zur Niederschrift - die geplanten Umbaumaßnahmen der Fa. Grünenthal, welche vorübergehend auch Auswirkungen auf die Verkehrsführung in der Steinfeldstraße haben werden.

Auch hier wurde die Möglichkeit der Erörterung des vielversprechenden Projektes von den Ausschussmitgliedern rege genutzt, bevor Herr Hansen Herrn Dohmen mit einem Wort des Dankes verabschiedete.

3. Verwaltungsbericht für das Forstwirtschaftsjahr 2011

RM Engels bedankt sich bei Herrn Preckel für die hervorragende Waldbewirtschaftung unter Einbeziehung des Naherholungs- und Naturschutzaspektes. Er bittet Herrn Preckel, das Lob auch an die Mitarbeiter weiterzuleiten. Der Bericht zeige, dass 2012 bei der Aufforstung fast ausschließlich auf Nadelgehölze gesetzt werde. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach der prozentualen Aufteilung des Gesamtwaldbestandes.

Hierzu teilt Herr Preckel, A 82, mit, dass die Orkane der letzten Jahre gezeigt hätten, dass Nadelhölzer widerstandsfähiger seien, als Laubhölzer. In Stolberg liege der Anteil bei ca. 25% Laub- und 75% Nadelgehölzen. Langfristiges Ziel sei ein homogener Mischwald. Mit Einführung eines neuen Forsteinrichtungswerkes sei eine Vergrößerung des Laubbestandes auf 30% mit steigender Tendenz möglich.

Auf Nachfrage von RM Kirch, CDU, erläutert Herr Preckel, dass dem Vandalismus im Bereich der Lehrpfade nicht Herr zu werden sei. Den früheren "Ökotrupp" gäbe es nicht mehr, so dass eine Pflege dieser Wege -weil zwecklos- von seiner Abteilung nicht mehr wahrgenommen würden.

Für die Grünen stellt Ratsfrau Krings mit großer Genugtuung fest, dass die Erlöse aus der Waldbewirtschaftung seit Jahren einen erheblichen Stellenwert im Haushalt einnehmen. Den beharrlichen Widerstand ihrer Fraktion, den Wald nicht zu veräußern, sehe sie bestätigt.

Ausschussmitglied Grüttemeier, CDU, stellt bei Gegenüberstellung des Verwaltungsberichts 2011 Diskrepanzen bei der Einnahmendarstellung und bei Ermittlung des Aufwands zwischen TOP A) 3. und 4. fest. Er legt diese wie folgt dar:

Einnahmen:

**TOP A) 3.**

Gesamteinnahme:	1.924.240,14 €
./.. Ökopunkte (fiktiv)	<u>970.000,00 €</u>
Einnahme ca:	954.200,00 €

Dem gegenüber stehe die Ist-Einnahme 2011 bei TOP A) 4. mit einem Ergebnis von **947.400,00 €**. Hieraus ergebe sich eine Diskrepanz von 6.800,- €, die er zu erläutern bitte.

Aufwand:

**TOP A) 3.**

Sachkosten	176.700,00 €
Personalkosten:	<u>290.800,00 €</u>
Summe Aufwand A) 3.:	467.500,00 €
Summe <b>Aufwand A) 4.:</b>	<b>450.000,00 €</b>

Demzufolge:

Erträge:	954.200,00 €
./.. Aufwand:	<u>-467.500,00 €</u>
Summe:	486.700,00 €

./.. kalk. Zinsen	575.000,00 €
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>-88.300,00 €</b>

Dem entsprechend müsse aus seiner Sicht in Band 1 der HH-Satzung 2012/2013 bei Produktgruppe 5505, Seite 663 ff eine Korrektur vorgenommen werden.

Herr Pickhardt, FB 1, schlägt vor, dass die Fragen bis zur Sitzung des Hauptausschusses / Rates am 24.01.2012 überprüft werden.

Auf abschließende Nachfrage von RM Engels (SPD) teilt Herr Preckel mit, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der Öko-Punkte in seinem Wirtschaftsplan dargestellt seien, aber keine Berücksichtigung im NKF fänden.

**Nachträgliche Mitteilung der Verwaltung:**

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Öko-Punkte finden im NKF Berücksichtigung bei A 23 -Liegenschaftsamt-.

Alsdann steigt der Vorsitzende, Herr Hansen, in die Abstimmung ein:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat einstimmig, den Sachverhalt der Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.**

**4. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die Ausführungen von Ausschussmitglied Grüttemeier, CDU, zum vorhergehenden TOP A) 3. verwiesen.

RM Kirch, CDU, erkundigt sich, wann das seit nunmehr 4 Jahren abgelaufene Forsteinrichtungswerk aktualisiert werde. Herr Preckel hat die Umsetzung unter der Voraussetzung einer Neuauflage der 70%igen Förderung für die Zukunft vorgesehen. Ob und wann die Stadt die Fördermittel erhalte, könne er nicht voraussagen.

Vor Einstieg in die Beschlussfassung lädt Herr Preckel den Ausschuss am Samstag, dem 05.05.2012 um 14.00 Uhr zu einer Führung auf dem Schlangenberg ein. Die interessierten Ausschussvertreter treffen sich um 14.00 Uhr an der Waldschänke, Breiniger Berg.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beauftragt die Verwaltung der Stadt Stolberg einstimmig, nach dem vorliegenden Plan den städtischen Forst im Jahre 2012 zu bewirtschaften.**

**5. Gestaltung Kreisverkehrsplatz Eschweilerstraße / Münsterbachstraße**

RM Engels (SPD) begrüßt für den Ausschuss die nun vorgesehene Gestaltung und die von der Firma Saint Gobain bekundete Verbundenheit mit der Stadt Stolberg. Das Engagement sei sehr lobens- und anerkennenswert.

Den Einwand von RM Konrads, CDU, die Lichteinfallgrenze sowie einen Sockel als Aufprallschutz für Zweiradfahrer an dieser Stelle zu berücksichtigen, wird von Herrn Pickhardt, FB 1, dahingehend entkräftet, dass an innerörtliche Kreisverkehre andere Anforderungen als an außerörtliche Kreisverkehre gestellt würden. Die Stadt werde selbstverständlich mit dem Landesbetrieb und der Polizei entsprechende Abstimmungsgespräche führen.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, dass der Entwurf der Fa. Saint Gobain unter den im Sachverhalt geschilderten Bedingungen zur Ausführung gelangt.**

**6. Bericht über Schnitt- und anderer Baumpflegemaßnahmen an der Ölweide an der Burg**

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt den Bericht zu den durchgeführten Baumpflegearbeiten an der Ölweide auf dem Burghof einmütig zur Kenntnis.**

**7. Verkehrsberuhigung in den Straßen Am Holderbusch und Am Haselbusch**

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die Ausführungen der Verwaltung einmütig zur Kenntnis.**

**8. Parkplatzerweiterung Breinig / Rektor-Kranzhoff-Platz / Weißdornweg**

Nach Inaugenscheinnahme der Situation vor regt RM Creyels, CDU, an, nur den Grundstücksteil zu veräußern, der einer späteren Parkplatzerweiterung nicht entgegenstehe. Diesem Vorschlag schließt sich der Ausschuss einmütig an.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt eine Erweiterung des Parkplatzes am Rektor-Kranzhoff-Platz / Weißdornweg in Breinig auf dem Flurstück 584 nicht aufzugeben. Er empfiehlt dem Hauptausschuss daher nur die Veräußerung eines Teilbereichs des Grundstücks als Wohnbaufläche bzw. Gartenland gemäß der Festsetzungen des Bebauungsplanes zu veräußern.**

9. Bebauungsplan Nr. 156 "Mühlenrötschen":  
hier: Einstellung des Verfahrens

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 156 "Mühlenrötschen" einzustellen.**

10. Radverkehrsanlagen und verkehrssichernde Maßnahmen auf der Sebastianusstraße (L 236):  
hier: Lage der Bushaltestelle Atsch Kirche

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass es bei dem Beschluss aus Dezember 2011 bleiben soll. Vor diesem Hintergrund werde der heutige Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt bleibt einstimmig bei seiner Beschlussfassung aus Dezember 2011.**

11. Bauliche Maßnahme von überörtlicher Bedeutung auf Grund von Planfeststellungsverfahren:

Beteiligung gem. § 18b Allgemeines Eisenbahngesetz - Vorhaben gem. § 38 BauGB

- 11.1 Reaktivierung der Strecke 2570 Stolberg - Begau zwischen km 1,3 und 0,9 mit Umbau von Bahnübergängen, Erneuerung der Streckenentwässerung und aller Kabelanlagen etc. Planfeststellungsbehörde: RP Köln  
hier: Rhenaniastraße, Steinbachhochwald, Steinbachstraße

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates: Mitteilungen

- 12.1 Mit Hinweis auf die Berichterstattung in der Aktuellen Stunde des WDR Fernsehens für den Raum AC, DN, HS erkundigt sich RM Engels, ob die Umrüstung der Straßenbeleuchtung unter Akquirierung entsprechender Fördermittel für Stolberg möglich sei.

Hierzu teilt Herr Kistermann, FB 2, mit, dass die Stolberger Straßenbeleuchtung im Eigentum der EWV ist. Daher sei die Stadt nicht Herrin des Verfahrens. Insofern seien die Gegebenheiten der Stadt Düren, die Eigentümerin ihrer eigenen Beleuchtung sei, nicht mit den Stolberger Gegebenheiten zu vergleichen.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende, Herr Hansen, die Sitzung um 18.55 Uhr.

Josef Hansen  
Vorsitzender

Edith Janus-Braun  
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1a) Anwesenheitsliste Ortsbesichtigung
- Anlage 1b) Anwesenheitsliste Sitzung
- Anlage 2) Vortrag zu TOP A) 2a)
- Anlage 3) Ausführungen zu TOP A) 2b)
- Anlage 4) Mitteilung zu TOP B) 1.1

ANWESENHEITSLISTE

*Anlage 1a)*

zur Niederschrift über die Ortsbesichtigung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Sitzungskennziffer: **XVI/ 23**

Tag der Ortsbesichtigung: **Donnerstag, 19.01.2012**

Ortsbesichtigung: **Stolberg, Rektor-Kranzhoff-Platz / Weißdornweg**

Dauer der Ortsbesichtigung: *16.15h* bis *16.35h*

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<b>SPD-Fraktion</b>			
1.)	<b>Hansen, Josef</b> (Vorsitzender)	Kaußen, Paul Heinz	
2.)	<del>Bouge, Karl Josef</del> (sk. B.)		
3.)	<i>KOHN, ARNDT</i> <del>Engels, Rolf</del>	<del>Nießen, Hildegard</del>	
4.)	Jussen, Peter (1. stv. Vors.)	<del>Steg, Hildegard</del>	
5.)	<del>Müller, Wolfgang</del> (sk. B.)	<del>Reitze, Jochem</del> (sk. B.)	
6.)	van Emelen, Harry (sk. B.)	<del>Wolf, Dieter</del>	
<b>CDU-Fraktion</b>			
7.)	Blau, Albert (sk. B.)	<del>Schmitz, Wolfgang</del> (sk. B.)	
8.)	<del>Bonnie, Rainer</del> (sk. B.)	<del>Weber, Wolfgang</del> (sk. B.)	
9.)	Creyels, Bernhard	<del>Berghausen, Klaus</del>	
10.)	<del>Hennig, Martin</del> (sk. B.)	Grüttemeier, Gerd (sk. B.)	
11.)	<i>Matheis, Kunibert</i> <del>Kirch, Paul</del> (2. stv. Vors.)	<del>Pietz, Siegfried</del>	
12.)	Konrads, Adolf	<del>Matheis, Kunibert</del>	
<b>FDP-Fraktion</b>			
13.)	El-Deib, Khaled (sk. B.)	Bins, Hubert (sk. B.)	<b>Entschuldigt</b>



ANWESENHEITSLISTE

Am Tag 16)

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

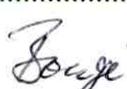
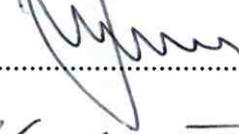
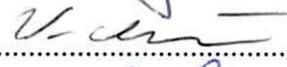
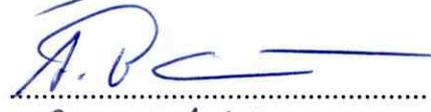
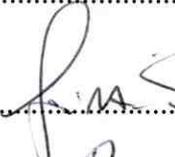
Sitzungskennziffer: **XVI/ 23**

Tag der Sitzung: **Donnerstag, 19.01.2012**

**Sitzung:** **Stolberg, Ratssaal**

Dauer der Sitzung: **17.00h bis 18.55h**

Unterbrechungen: keine

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<b>SPD-Fraktion</b>			
1.)	<b>Hansen, Josef</b> (Vorsitzender)	<del>Kaußen, Paul</del> Heinz	
2.)	Bougé, Karl-Josef (sk. B.)		
3.)	Engels, Rolf	<del>Nießen, Hildegard</del>	
4.)	Jussen, Peter (1. stv. Vors.)	<del>Steg, Hildegard</del>	
5.)	Müller, Wolfgang (sk. B.)	<del>Reitze, Jochem</del> (sk. B.)	
6.)	van Emelen, Harry (sk. B.)	<del>Wolf, Dieter</del>	
<b>CDU-Fraktion</b>			
7.)	Blau, Albert (sk. B.)	<del>Schmitz, Wolfgang</del> (sk. B.)	
8.)	<del>Bonnie, Rainer</del> (sk. B.) <i>Matheis, Kunibert</i>	<del>Weber, Wolfgang</del> (sk. B.)	
9.)	Creyels, Bernhard	<del>Berghausen, Klaus</del>	
10.)	<del>Hennig, Martin</del> (sk. B.)	Grüttemeier, Gerd (sk. B.)	
11.)	Kirch, Paul (2. stv. Vors.)	<del>Pietz, Siegfried</del>	
12.)	Konrads, Adolf	<del>Matheis, Kunibert</del>	
<b>FDP-Fraktion</b>			
13.)	<del>El-Deib, Khaled</del> (sk. B.) <i>Eygelhardt, Bernhard</i>	<del>Bins, Hubert</del> (sk. B.)	

**Bündnis 90/Die Grünen**

14.) Krings, Katharina Ingermann, Dr. Josef

Kath. Krings

**Fraktion Die LINKE**

15.) Prusitz, Mathias Jilk, Anita

Jilk A

**Sachkundige Einwohner: (nur beratend)**

16.) Metzger, Josef Flamm, Günter

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

1.) Hr. Metzger ..... 3.) .....

2.) ..... 4.) .....

Teilnehmer der Verwaltung:

Gäste:

1.) Jensch A 61 ..... 10.) Juan Zaplana (AVV GmbH)

2.) Coqui A 32 ..... 11.) MICHAEL SKATTEN (PDJ)

3.) G.K. A 63 ..... 12.) Prof. Dr. Vallée (RWTH, SB)

4.) Böhner-Zedlitz FSEFG ..... 13.) .....

5.) W. Wulch A 23 ..... 14.) .....

6.) Cisto FB 2 ..... 15.) .....

7.) A. Pohlmann FB 1 ..... 16.) .....

8.) Dico FB 1/61 ..... 17.) .....

9.) Preckel, A 82 ..... 18.) .....

78-35



# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen



# Gliederung

1. Ausgangslage
2. Konzept
3. Modellaufbau
4. Qualitätssicherung
5. Zeitplanung



## Ausgangslage

- Verkehrsmodelle werden von verschiedenen Gebietskörperschaften und öffentlichen Aufgabenträgern genutzt und unterhalten (Stadt AC, Kreis AC, ASEAG, Provinz Limburg, ...)
- Sie sind notwendiger Bestandteil für viele Bewertungs- und Bewilligungsverfahren
- Datengrundlagen, räumlicher Zuschnitt und Aussagenleistung werden in der Region Aachen nicht identisch genutzt

### Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitätssicherung

### Probleme:

=> Schnittstellenproblematik

=> Ggf. widersprüchliche Aussagen

=> Mehraufwand

=> Schwierigkeiten in den Entscheidungs- und Abstimmungsprozessen

## Konzept

- Schaffung einer einheitlichen georeferenzierten Struktur- und Verkehrsdatenbasis
- Zentrale Pflege und Fortschreibung eines abgestimmten regionalen Modells als **Grundlage für die individuelle Bearbeitung durch unterschiedliche Nutzer** (Kommunen, Ingenieurbüros etc.)

## Vorteile:

- => Datenkonsistenz
- => Schnelle Datenverfügbarkeit
- => hohe Modellgüte
- => Kostenersparnis

Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung

# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen

## Planungsgebiet:

Detaillierte modellhafte  
Abbildung

## Weiteres Untersuchungs- gebiet:

relevante  
Pendlerverflechtungen z.B.  
Mönchengladbach, Köln



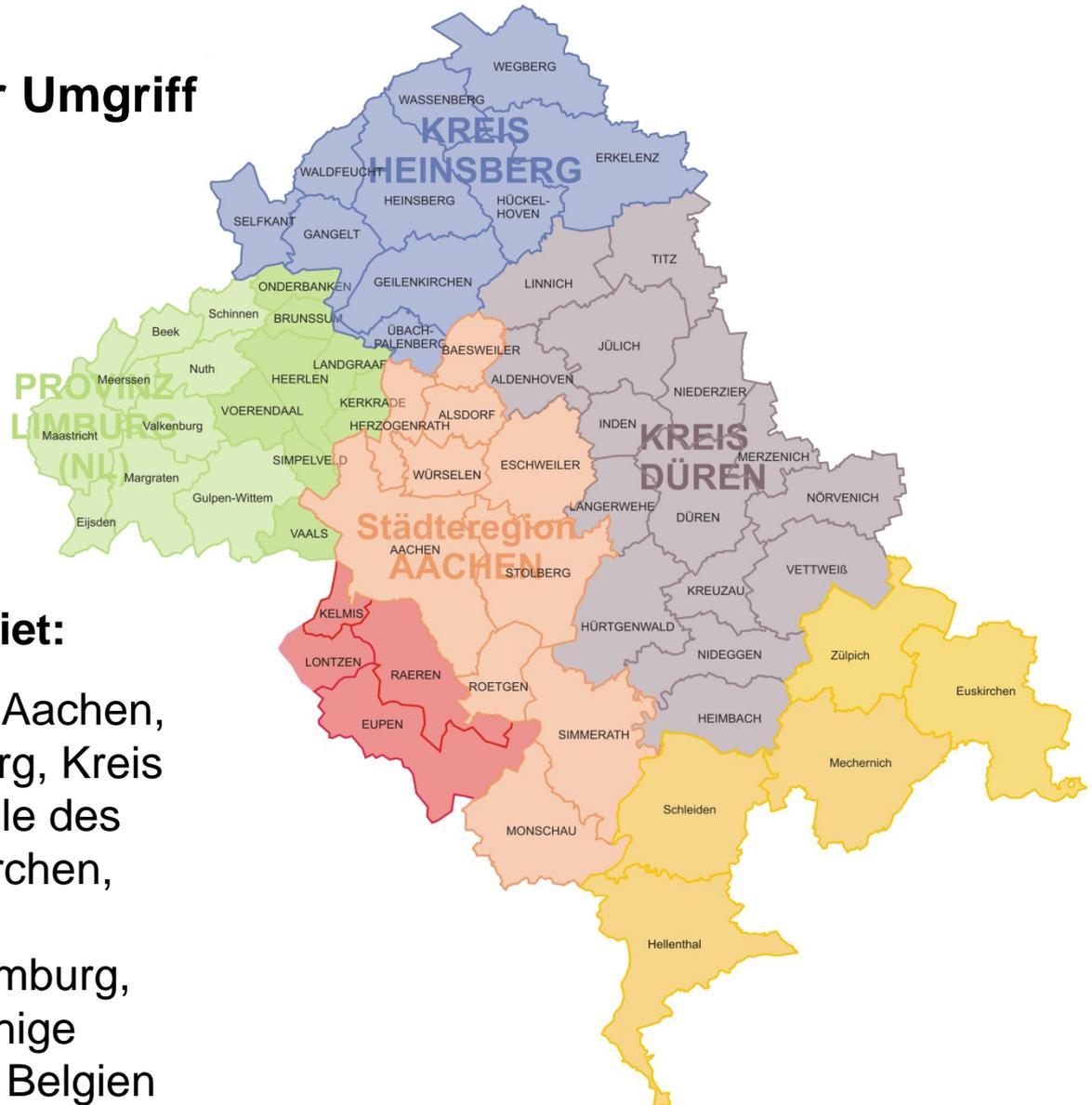
Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung

## Konzept: Räumlicher Umgriff



**Planungsgebiet:**  
StädteRegion Aachen,  
Kreis Heinsberg, Kreis  
Düren und Teile des  
Kreises Euskirchen,  
Parkstad  
Limburg/Südlimburg,  
Deutschsprachige  
Gemeinschaft Belgien

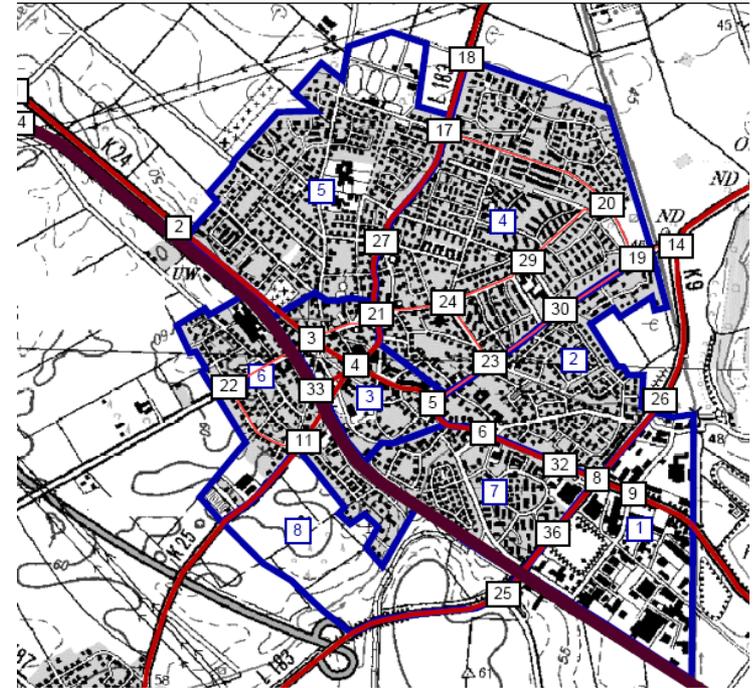
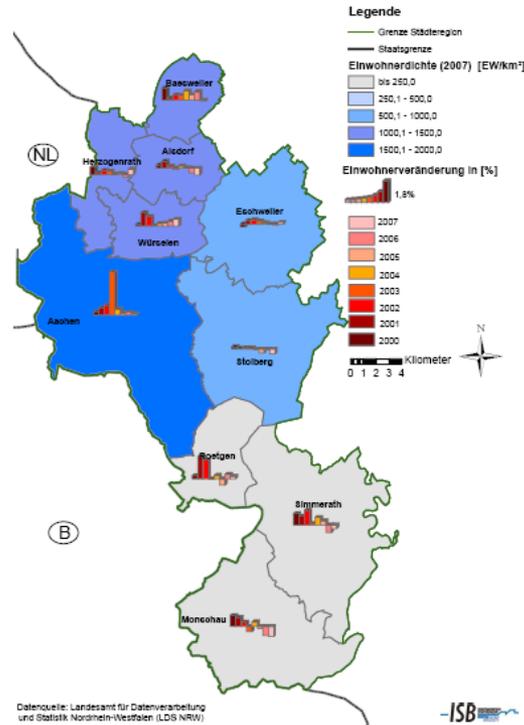
Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung

## Konzept: Inhalte



Georeferenzierte  
Strukturdaten (Analyse  
und Prognose) in  
kleinräumiger  
Differenzierung

Verkehrsmodell (Analyse  
und Prognose) mit  
Informationen zu  
Verkehrsaufkommen,  
Verflechtungen,  
Netzbelastungen etc.

Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung

## Modellaufbau – Software

- Modellierungssoftware „Programmsystem Verkehr PSV Version 6.7“
- Simulationstag: Werktag innerhalb der Schulzeit/Vorlesungszeit
- Software Geodatenbasis „ArcGIS“; Im-/Export MapInfo
- Verknüpfung von GIS und Verkehrsmodell: Vorhalten der Daten im GIS - als Eingangsdaten in die Modellierung - Integration der Ergebnisse des Verkehrsmodells ins GIS (shape-Datei mit Belastungen)

Ausgangslage

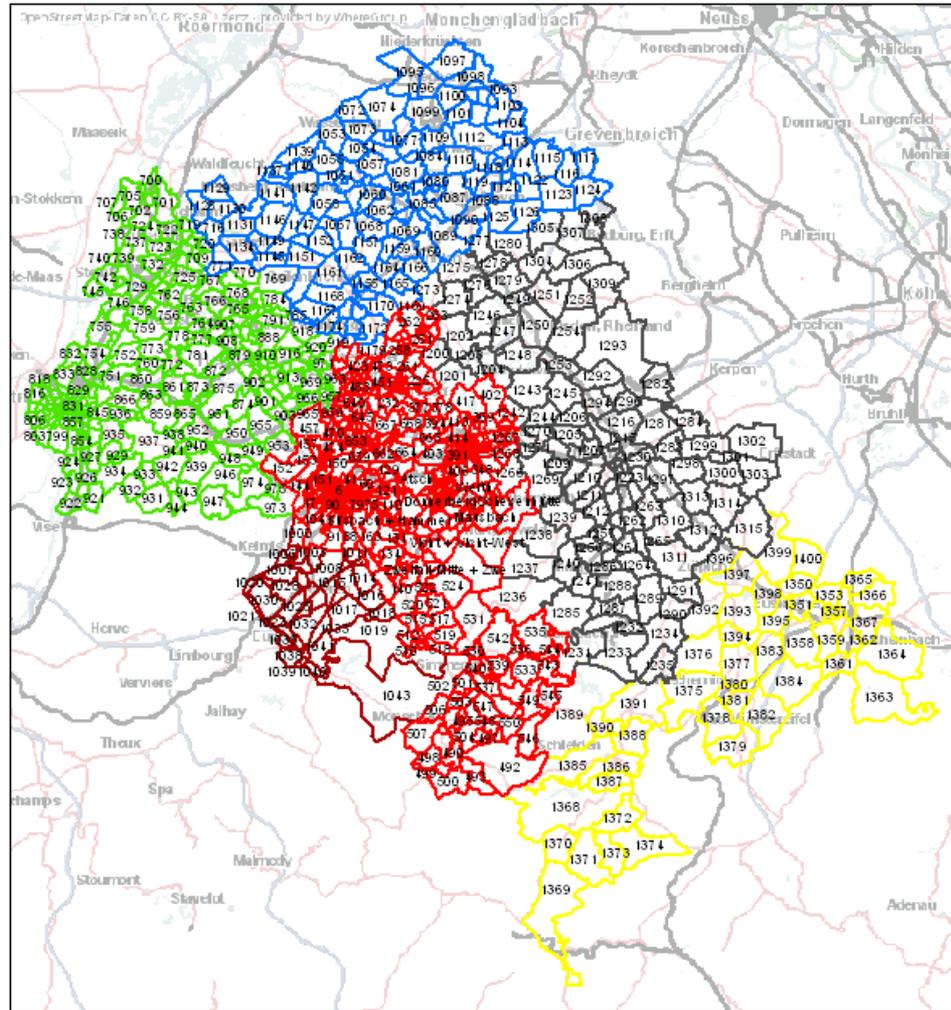
Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung

# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen

## Verkehrszelleneinteilung im Planungsgebiet



Kartengrundlage: OpenStreetMap project

Ausgangslage

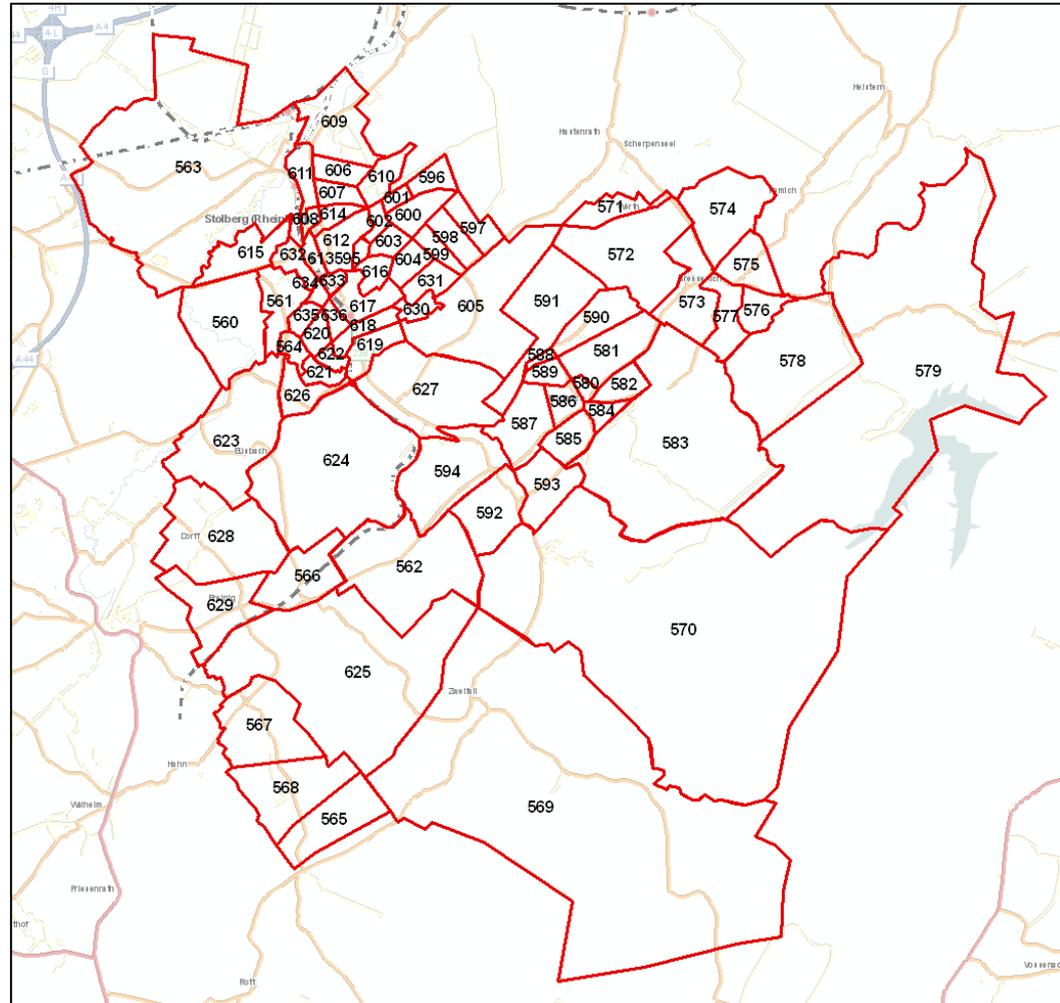
Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung



## Verkehrszelleneinteilung in Stolberg



Kartengrundlage: OpenStreetMap project

Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitätssicherung



## Modellaufbau – Netze

### ÖPNV:

- Vollständige Fahrpläne für das Planungsgebiet, wesentliche Fahrpläne für das Untersuchungsgebiet
- Nachdigitalisierung der Linienwege

### MIV:

- Verkehrswichtige Straßen und Anbindungen
- Übernahme bestehender Netze/Digitalisierung auf Plangrundlage
- Plausibilisierung Netz/Streckentypen durch eine Befahrung

### NMIV:

- Relevante, unabh. Fuß-/Radwegeverbindungen
- Straßennetz mit eigenen Streckentypen
- Berücksichtigung der Topografie

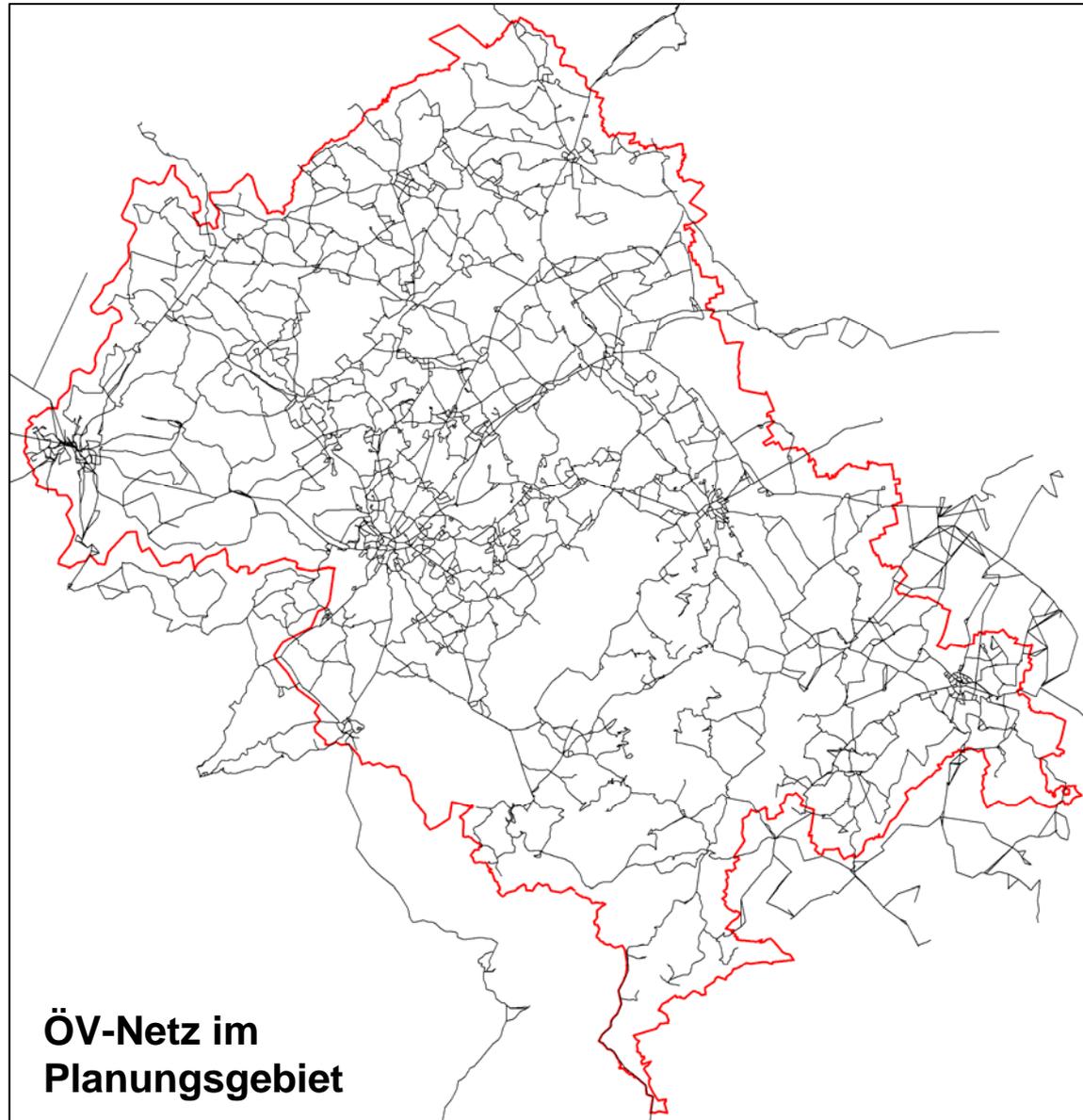
Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung

# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen



Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung



# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen



Ausgangslage

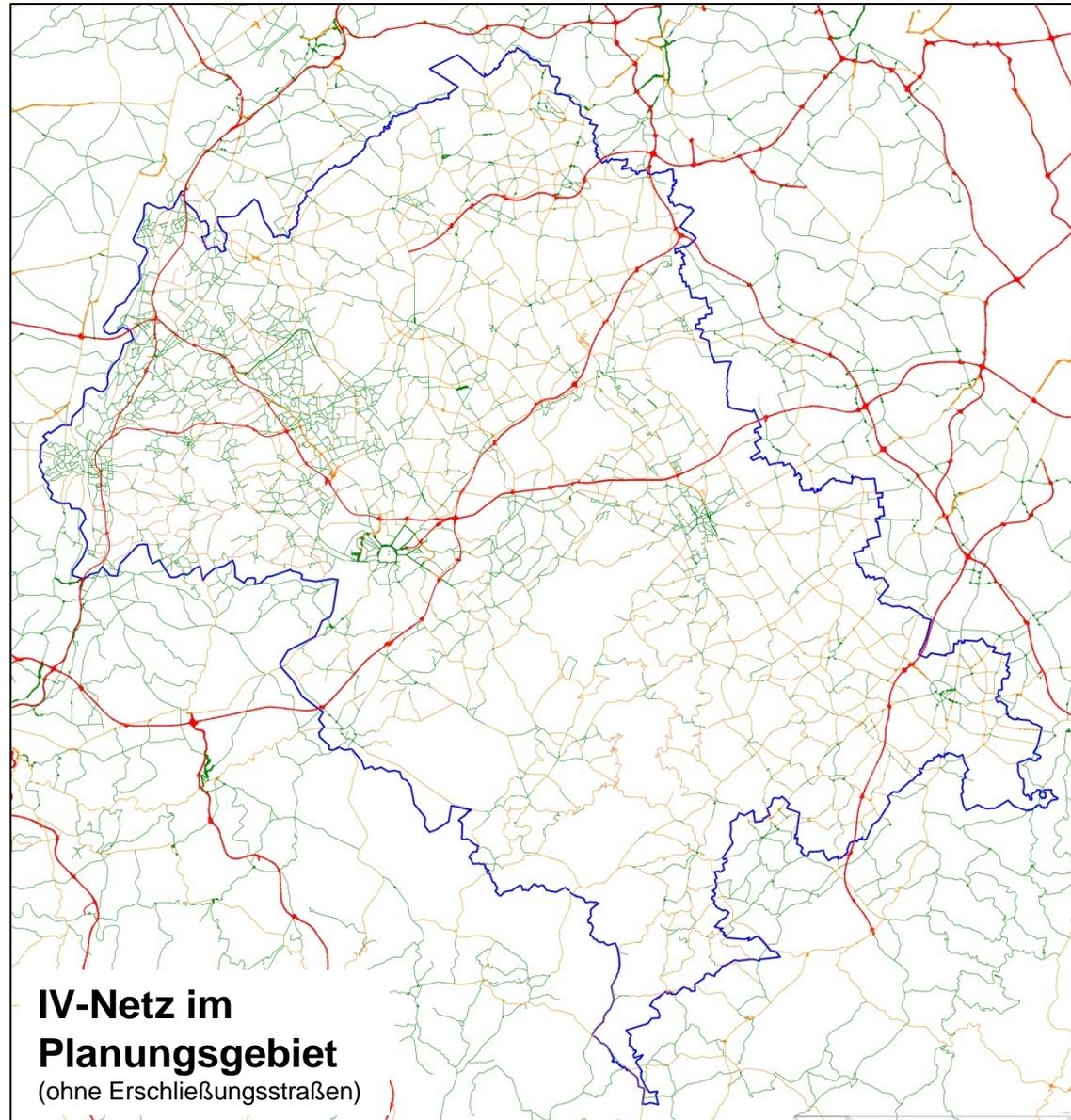
Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung



# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen



**IV-Netz im  
Planungsgebiet**  
(ohne Erschließungsstraßen)

Ausgangslage

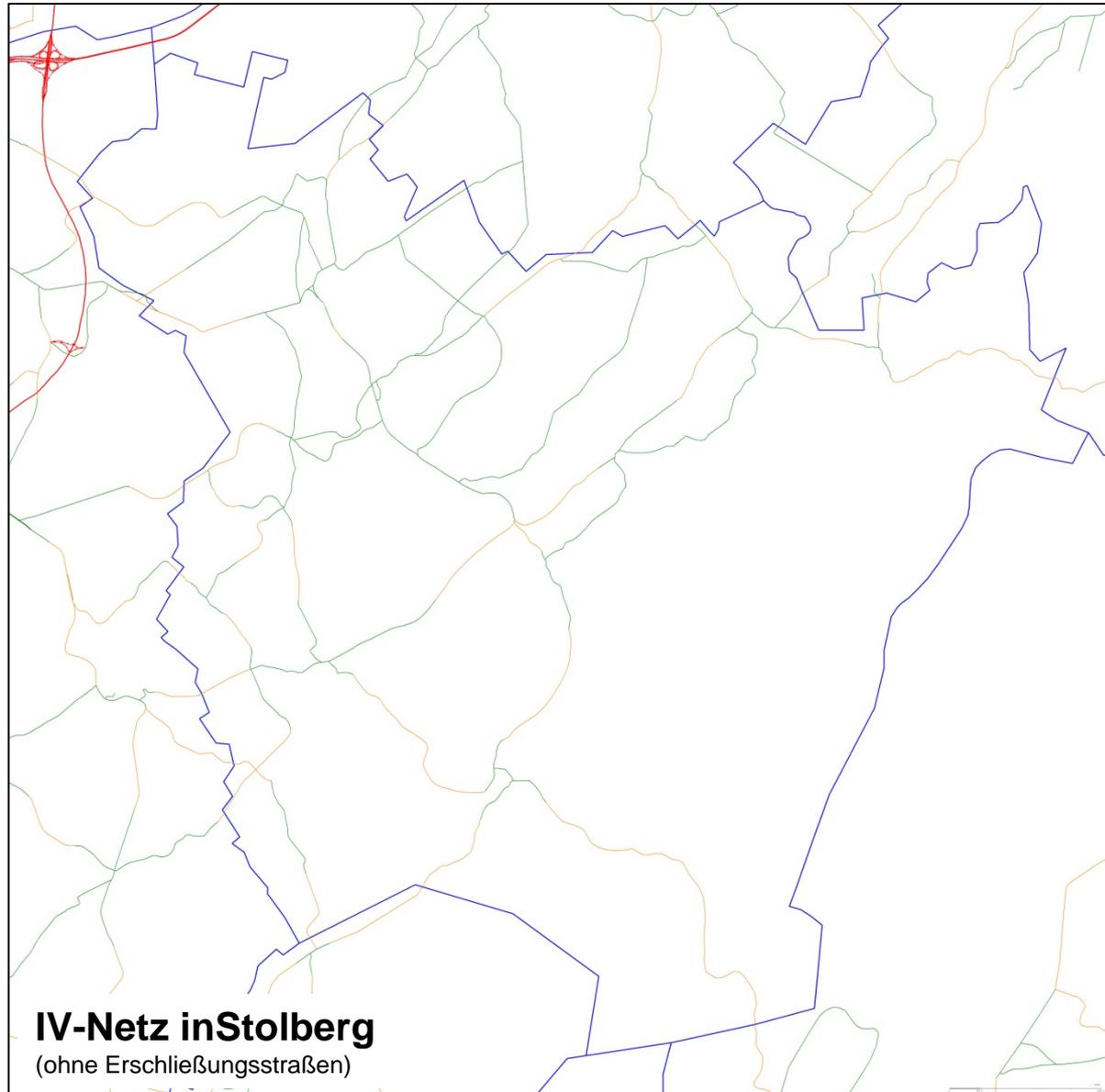
Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung



# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen



Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung



# Modellaufbau

## Erzeugung

- Strukturklassenansatz
- getrennt für die Bereiche Niederlande, Belgien und Deutschland
- Unterscheidung nach Reisezwecken

## Benötigte Daten:

⇒ **Strukturdaten auf Zellenebene**

⇒ **Mobilitätsverhalten**

Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung

# Modellaufbau

## Verteilung

- Gravitationsansatz
- Widerstände auf Basis von Reisezeiten
- reisezweckspezifische Grenzwiderstände (Reisezeitzuschläge)
- reisezweckspezifische Kalibrierung der Reisedauern

## Benötigte Daten:

- ⇒ **Pendlerverflechtungen**
- ⇒ **Mobilitätsverhalten**

Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung

# Modellaufbau

## Aufteilung

- Logit-Ansatz
- Nutzen auf Basis der Reisezeit und der Kosten
- reisezweckspezifische Kalibrierung des Modal Split
- bereichsweise Kalibrierung, aufgrund des unterschiedlichen Modal Splits

## Benötigte Daten:

⇒ **Mobilitätsverhalten**

Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung



# Modellaufbau

## Umlegung

MIV

- Capacity-Restraint
- Abbildung des Lkw-Verkehrs prozentual zum Kfz-Verkehr in Abhängigkeit der Streckentypen
- Kalibrierung anhand abgestimmter Querschnitte

ÖPNV:

- fahrplanfeine Umlegung
- Alternativroutensuchverfahren/Umlegung nach Kirchhoff
- Kalibrierung anhand abgestimmter Querschnitte/Haltepunkte

**Benötigte Daten:**

⇒ **Nachfragedaten (Zählungen IV/ÖV)**

⇒ **Verkehrsnetze**

Ausgangslage

Konzept

**Modellaufbau**

Qualitäts-  
sicherung

# Qualitätssicherung

## Methodisch

Abstimmung und Plausibilisierung der Struktur- und Pendlerdaten

Aufbau einer Datenbank für die Kalibrierungswerte

Erzeugungsraten auf Basis der vorliegenden Mobilitätsdaten

Kalibrierung der Verkehrsverteilung (durchschnittliche Reiseweiten und Berücksichtigung der Verteilung der Reiseweiten)

Kalibrierung der Verkehrsverteilung auf Basis vorliegender Verflechtungsdaten (Berufs- und Ausbildungspendler)

Auf die Verteilung der Widerstände abgestimmte Verteilungsfunktionen

Bereichsweise Kalibrierung der Verkehrsaufteilung (Modal Split)

Kalibrierung der Umlegung anhand abgestimmter Querschnitte/ Haltepunkte

Ausgangslage

Konzept

Modellaufbau

Qualitäts-  
sicherung



# Grenzüberschreitende georeferenzierte Datenplattform und Verkehrssimulationsmodell mit integrierter Verkehrsdatenbank für die Region Aachen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Umbau des Kupferhofs Grünenthal - Steinfeldstrasse 2, Stolberg





